

TTA-Holztrocknungsanlagen aus Österreich



TTA baut seit 2002 Trockenkammern in Wärmepumpen- und Frisch-Ablufttechnik.

Jede Anlage ist ein Unikat, sie wird mit dem Kunden gemeinsam entworfen und ganz auf seine Bedürfnisse abgestimmt.

Je nach Anforderung wird auf Energieverbrauch und Trocknungsqualität bzw. -geschwindigkeit das Hauptaugenmerk gelegt.

Die Trockenkammern werden für Schnittholz, Kantholz, Schreinerware, auch für Furniere, Brennholz, etc. genau dimensioniert.

Oberstes Gebot ist die exakte Luftführung und die Vermeidung von Luftkurzschlüssen, was wiederum großen Einfluss auf Holzqualität und Stromverbrauch hat.

Dies geschieht durch gut dimensionierte Luftkanäle, kurze Luftwege durch das Holz und bewegliche Luftleitplatten, die auf den Stapeln aufliegen.

Die Beschickung ist entweder längsseitig über ein Hubtor, Schiebetor bzw. abnehmbare Türelemente möglich, oder auch stirnseitig über ein Doppelflügeltor mit Wagen.



Im Falle einer Wärmepumpentrocknung werden schwedische Holz Trockner mit säureresistenten Edelstahlrohrverdampfern und hermetischen Kompressoren eingesetzt.

Mit einem VT700-Trockner können z.B. dem Holz täglich 800 Liter Wasser kältetechnisch entzogen u. über ein Abflussrohr ausgeleitet werden – und das mit lediglich 6,8 kW Kompressorleistung. Bei Frischlufttrocknung sind hierfür rund 40 kW Wärmeleistung erforderlich.

Es kommt also ganz darauf an, welche Energieform dem Kunden am günstigsten zur Verfügung steht.



Als Regeleinheit für die hochqualitative Schnittholztrocknung setzen wir die mikroprozessorgesteuerte Serie „HYDROMAT“ von GANN ein, die an die jeweilige Trocknungstechnologie angepasst sind.

Die Trocknungscomputer sind mit Programmen für über 250 Holzarten von 20 – 140 mm Stärke ausgestattet und garantieren für höchste Schreinerqualität. Die Programme können aber auch für hohe Geschwindigkeiten individuell angepasst werden.

Auch halbautomatische Steuerungen mit GANN-Trocknungsüberwachung für preiswerte Kammern sind möglich. Hier muss der Kunde das Kammerklima entsprechend den Tabellen selbst nachführen.



Wenn irgendwie möglich, werden unsere Kammern mit Isolierboden ausgerüstet:

Das erhöht die Trocknungsqualität und verringert gleichzeitig die Energiekosten.

Gut isolierte Wärmepumpenkammern brauchen nicht nachgeheizt zu werden, ganz im Gegenteil, in der wärmeren Jahreszeit entsteht sogar Übertemperatur, die über die Übertemperaturklappen abgeführt wird.

Auch bei Frisch-Ablufttrocknung erhöht ein Isolierboden die Qualität.



Hier wird sogar Brennholz mit Wärmepumpenstrom innerhalb von 4-5 Tagen getrocknet. In dieser Zeit werden etwa 2500 Liter Wasser aus 25 srm Buchenscheite herausgezogen.

Das Holz wird einmalig mittels E-Heizregister auf Trocknungstemperatur gebracht, danach erhält der Trockner die Wärme in der Kammer während des gesamten Trocknungsprozesses völlig ohne Heizung.

Die gesamten Energie-(Strom-)kosten inkl. Ventilatoren und Aufwärmung betragen 2006 nur etwa 4 Euro pro srm (Sonderstromtarif 8ct/kWh).

